



AMT FÜR ERFINDUNGS- UND PATENTWESEN

In der vom Anmelder eingereichten Fassung veröffentlicht

(21) WP G 11 B / 282 082 2

(22) 25.10.85

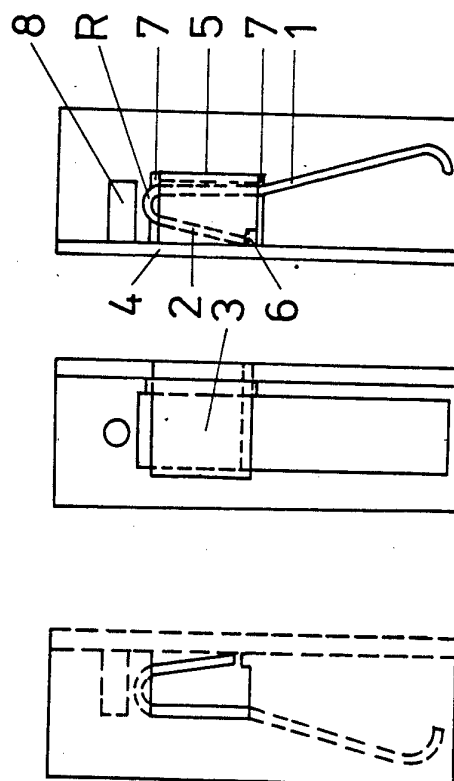
(44) 14.01.87

(71) VEB Stern-Radio Berlin, 1120 Berlin, Liebermannstraße 75, DD

(72) Janke, Hans-Georg; Marschner, Hans, Dipl.-Ing., DD

(54) Kassettenandruckfeder

(57) Die Erfindung betrifft eine Kassettenandruckfeder zur Positionierung von Tonbandkassetten in Kassettenhaltern von Kassettentonbandgeräten sowie ihre Befestigung. Ziel und Aufgabe ist die Schaffung einer Flachformfeder als Kassettenandruckfeder, die einen geringen Platzbedarf besitzt, einfach und ohne zusätzliche Hilfsmittel montierbar ist, eine sichere Endlage aufweist und eine gleichmäßige Federkraft besitzt. Die erfindungsgemäße Flachformfeder besitzt an ihrem Montageende eine mit einem Radius versehene hakenförmige Abbiegung mit einem federnden Schenkel. Zu ihrer Befestigung sind im Kassettenhalter in dessen Seitenecken der Kassettenführung jeweils eine rechtseckförmige, langgestreckte Aufnahme, ein Raststeg, ein Anschlagstift sowie Positionierstege vorgesehen. Figur



Erfindungsanspruch:

1. Flachformfedern für den Einsatz als Kassettenandruckfeder zur Positionierung von Tonbandkassetten in Kassettentonbandgeräten sowie Anordnung zu ihrer Befestigung, **gekennzeichnet dadurch**, daß die Kassettenandruckfeder (1) an ihrem einen Ende, der Montageseite, eine mit einem Radius (R) versehene hakenförmige Abbiegung mit einem federnden Schenkel (2) aufweist und an ihrem anderen Ende, mit dem die Kassette ihren Andruck erfährt, eine Abbiegung mit größeren Radius aufweist, daß zur Befestigung der Kassettenandruckfeder (1) im Kassettenhalter in dessen Seitenecken der Kassettenführung jeweils eine rechteckförmige, langgestreckte Aufnahme (3) mit einer Grundfläche (4), einer Deckfläche (5) und einem Raststeg (6) vorgesehen ist, daß zur Erzielung eines definierten Abstandes der Kassettenandruckfeder (1) von der Seitenwand des Kassettenhalters an dieser an den Öffnungen der langgestreckten Aufnahme (3) Positionierstege (7) sowie hinter der rechteckförmigen, langgestreckten Aufnahme (3) an der Grundfläche ein Anschlagstift (8) vorgesehen ist.

Hierzu 1 Seite Zeichnungen

Anwendungsgebiet der Erfindung

Die Erfindung betrifft eine Flachformfeder für den Einsatz als Kassettenandruckfeder zur Positionierung von Tonbandkassetten in Kassettentonbandgeräten sowie eine Anordnung zu ihrer Befestigung.

Charakteristik der bekannten technischen Lösungen

Für einen ordnungsgemäßen mechanischen Bandlauf ist eine definierte Positionierung der Tonbandkassette im Kassettentonbandlaufwerk gegenüber der Tonkopfposition erforderlich. Erzielt wird das mit in der Kassettenaufnahme angeordneten Andruckfedern, die als Drehfedern ausgelegt sind und die Kassette über eine Wippe an die Auflagen des Kassettenlaufwerkes drücken. Derartige Drehfedern beanspruchen für den Einbau in Kassettentonbandgeräten durch die zusätzliche Wippe verhältnismäßig viel Platz, so daß sie für transportable Kassettentonbandgeräte ungeeignet sind. Es sind aus Plastmaterial angespritzte Kassettenandruckfedern bekannt. Diese haben den Nachteil, daß das Plastmaterial mechanische Spannungen über längere Zeit hinweg in Formänderungen umwandelt und damit die Andruckkraft auf die Dauer nicht mehr gewährleistet ist.

Es sind seitlich in die Kassettenaufnahme einlegbare Flachformfedern als Kassettenandruckfedern bekannt, die in mehreren versetzt gegenüberliegenden Stegen wellenlinienförmig gelagert und dadurch geklemmt sind. Bei einseitiger Belastung kann es passieren, daß die Kassettenandruckfeder aus ihrer Lagerung gedrückt wird. Zur Lagesicherung ist dann ein zusätzliches Teil bzw. eine Werkzeughinterschneidung notwendig, die einen Durchbruch in der Kassettenklappe zur Folge hätte. Daraus ergibt sich dann wiederum ein zusätzliches Teil zur optischen Abdeckung dieses Durchbruches.

Das Ziel der Erfindung

Ziel der Erfindung ist eine Kassettenandruckfeder, die einen geringen Platzbedarf besitzt und einfach und ohne zusätzliche Mittel montierbar ist.

Das Wesen der Erfindung

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Flachformfeder für den Einsatz als Kassettenandruckfeder zur Positionierung von Tonbandkassetten in Kassettenhaltern mit Kassettenführung sowie eine Anordnung zu ihrer Befestigung zu schaffen, wobei die Kassettenandruckfeder einen möglichst geringen Platzbedarf hat, ohne zusätzliche Teile bzw. Hilfsmittel montierbar ist, eine sichere Endlage aufweist und eine über lange Zeit gleichmäßige Federkraft besitzt.

Erfindungsgemäß wird die Aufgabe dadurch gelöst, daß die Kassettenandruckfeder an ihrem einen Ende, der Montageseite, eine mit einem Radius versehene hakenförmige Abbiegung mit einem federnden Schenkel aufweist und an ihrem anderen Ende, mit dem die Kassette ihren Andruck erfährt, eine Abbiegung mit größerem Radius aufweist, daß zur Befestigung der Kassettenandruckfeder im Kassettenhalter in dessen Seitenecken der Kassettenführung jeweils eine rechteckförmige, langgestreckte Aufnahme mit einer Grundfläche, einer Deckfläche und einem Raststeg vorgesehen ist. Zur Erzielung eines definierten Abstandes der Kassettenandruckfeder von der Seitenwand des Kassettenhalters ist an dieser an den Öffnungen der langgestreckten Aufnahme Positionierstege sowie hinter der rechteckförmigen, langgestreckten Aufnahme an der Grundfläche ein Anschlagstift vorgesehen, der ein Durchrutschen der Andruckfeder verhindert.

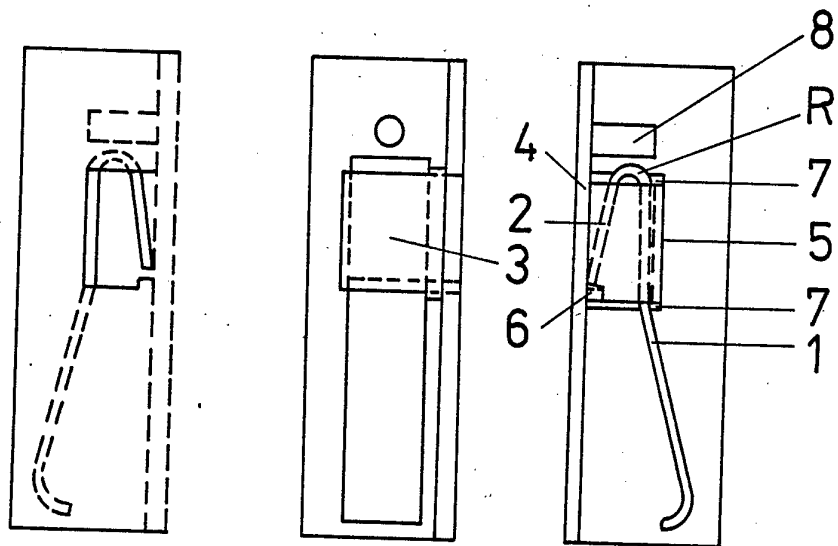
Ausführungsbeispiel

Die Erfindung soll nachstehend an einem Ausführungsbeispiel näher erläutert werden. In der dazugehörigen Zeichnung ist die erfindungsgemäße Kassettenandruckfeder im montierten Zustand in drei Ansichten dargestellt. Die Kassettenandruckfeder 1 enthält einen mit im Radius R abgezogenen federnden Schenkel 2 zur Erzeugung der Klemmung in der rechteckförmigen, langgestreckten Aufnahme 3 mit ihrer Grundfläche 4 und ihrer Deckfläche 5 sowie eine zweite Abbiegung mit einem größeren Radius, um ein Schaben an der Kassette zu verhindern.

Zum Zweck der Montage wird die Kassettenandruckfeder 1 mit der Montageseite in die vordere Öffnung der rechteckförmigen, langgestreckten Aufnahme 3 über den Raststeg 6 geschoben, bis der federnde Schenkel 2 der Kassettenandruckfeder 1 hinter

den Raststeg 6 rastet. Dabei verhindert der Anschlagstift 8 ein zu weites Hinausschieben der Kassettenandruckfeder 1 aus der hinteren Öffnung der langgestreckten Aufnahme 3.

Bei Verwendung von zwei dieser erfindungsgemäßen Kassettenandruckfederanordnungen, und zwar je einer in den Seitenecken der Kassettenführung des Kassettenhalters, wird die Kassette im geschlossenen Zustand des Kassettenhalters gegen die Auflagepunkte des Kassettentonbandlaufwerkes gedrückt, wodurch die Kassette eine definierte Positionierung zu den Tonköpfen bekommt.



251005- 292300